

Steckbrief: **Malvenrost (*Puccinia malvacearum*)**

Schadbild: Infektion im Frühling von unteren Blättern aus beginnend. Blattoberseitig gelbliche Flecke, später rötlichbraune Pusteln auf der Blattunterseite. Befallene Blätter verwelken, fallen ab, Pusteln teilweise auch auf Blattstielen und Stängel.



***Puccinia malvacearum* an Stockrose © Dr. R. Schmidt, LALLF MV**

Schaderreger: *Puccinia malvacearum*. Rostpilz. An Malven, insbesondere Stockrosen. Überwintert an befallenen Pflanzenteilen am Boden. Von dort aus Infektion im Frühling.

Prävention: Trockene, sonnige, gut durchlüftete Standorte. Sofern genügend gesundes Laub vorhanden befallene Blätter verbrennen / in Biotonne entsorgen. Spätestens im Herbst krankes Pflanzenmaterial entsorgen.

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.

Bekämpfung: Wichtig bei chemischer Bekämpfung: Benetzen der Blattunterseite, da Pilz dort aktiv. Besprühen von Blattoberseite alleine wirkungslos.

Vorbeugend: Mittel mit Wirkstoff Metiram, z.B. **Compo Pilz-frei Polyram WG**. Vorbeugend und Heilend: z.B. **Bayer Garten Rosen Pilz-frei Baymat Plus AF** (Tebuconazol + Trifloxystrobin). Heilend: z.B. **Celaflor Pilzfrei Saprol** (Myclobutanil), **Duaxo Universal Pilz-frei** (Difenoconazol).

Sonstiges: Vorbeugende Mittel nur einsetzen bis erste Krankheitszeichen sichtbar.

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.